



## Hygienekonzept

i.S.d. § 5a Landesverordnung zu Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2  
für die Windhundausstellung am 03.07.2021

Trotz der Lockerungen befinden wir uns noch in einer Pandemie und müssen bei der Ausübung unseres Hobbies leider die eine oder andere Einschränkung hinnehmen. Bitte beachten Sie daher die für 2021 gültigen Vorgaben, die die Wahrung des Mindestabstandes, den Schutz aller beteiligter Personen sowie Rückverfolgung aller Anwesenden zum Ziel hat.

### Vor Meldeschluss / mit der Veranstaltung

Anmeldung der Teilnehmer und Begleitperson mit Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Pro Teilnehmer ist eine Begleitperson zugelassen.

Der Katalog für die Veranstaltung wird online verteilt.

Die Anreise ist nur in einem zugewiesenen Zeitfenster möglich.

Die Erfassung der Kontaktdaten erfolgt möglichst über die LUCA-App. Alternativ wird ein Formular mit den Kontaktdaten am Eingang abgegeben und für eine Nachverfolgung 4 Wochen aufbewahrt.

Jeder Teilnehmer bestätigt durch das Einloggen über die LUCA-App oder über das Formular, dass aktuell keine Atemwegsinfektionen (Husten, Fieber, laufende Nase) vorliegen.

Parken – mit einem Mindestabstand von 2.00m zu einem anderen Fahrzeug.

Die Ringe für die Ausstellung werden weitläufig auf dem Gelände verteilt und jeweils durch eine doppelte Abgrenzung mit umlaufenden Laufzonen versehen werden. Diese Laufwege sind mindestens 1,50m Meter breit. Jeder Aussteller ist gehalten, ein Zelt, einen Pavillon o.ä. mitzubringen, um sich mit räumlichem Abstand zu anderen Teilnehmern aufhalten zu können.

Für das Betreten der Ringe sind ein Ein- und Ausgang geplant, für die Laufwege ein Einbahnstraßenkonzept geplant.

Die Ehrenpreise werden direkt im Ring während des Richtens ausgegeben.

Die Urkunden / Ausstellungsberichte werden den Ausstellern zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

### Am Tag der Ausstellung

Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln und der behördlichen Anordnung (Abstandregeln, Mithführen eines Mund-Nasen-Schutzes)

Die Art und Weise wie die Beurteilung des Hundes erfolgt, liegt im Ermessen des Richters. Da der nötige Abstand nicht immer eingehalten werden kann, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Ring Pflicht, auch während des Laufens.

Für das Ringpersonal ist eine Maskenpflicht vorgeschrieben. Ausreichend Desinfektionsmittel in den einzelnen Ringen wird zur Verfügung gestellt.

Fotos mit Richtern sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

Die Wettbewerbe im Ehrenring entfallen.

Die Aussteller werden gehalten, das Gelände zeitnah nach dem Richten des eigenen Hundes wieder zu verlassen.

### Sanitäreinrichtungen

Alle sanitären Einrichtungen werden immer nur von einer Person betreten.

Die sanitären Einrichtungen werden regelmäßig gereinigt.

Es stehen Waschgelegenheiten mit Seife für die Hände, sowie Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung

Die Sanitärräume dürfen nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.

### Generell

Soweit ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss, ist eine medizinische oder vergleichbare Maske oder eine Maske ohne Ausatemventil der Standards FFP2, FFP3, N95, KN95, P2, DS2 oder KF94 zu verwenden.

Besucher / Zuschauer sind nicht zugelassen.

Personen mit COVID-19-typischen Symptomen (Fieber, Husten, Erkältung, Halsschmerzen, Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, Kopf- und Gliederschmerzen etc.), Personen mit Kontakten zu COVID-19-positiven Fällen oder Verdachtsfällen und Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Durch das Vereinspersonal wird auf die Umsetzung der Hygienevorschriften, Einhaltung der Abstandsregeln und Maskenpflicht geachtet. Nach Ermahnung und weiterer Zuwiderhandlung werden die entsprechenden Personen von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen und des Platzes verwiesen.

Hoisdorf, 20.06.2021